

Wissenschaft als regionaler Treiber – Workshopergebnisse der Regionalkonferenz 2024

Stand: 6.9.2024

Workshop	„Wissenschaft als regionaler Treiber“ im Rahmen der Regionalkonferenz 2024
Moderation & Speaker*in	<p>Speaker: Prof. Dr. Björn Christensen (Fachhochschule Kiel)</p> <p>Moderation: Prof. Dr. Catherine Cleophas (CAU Kiel)</p> <p>Zielfrage: Wie und womit sollte sich die KielRegion zum Thema positionieren und was ist dafür zu tun?</p>
	<p>Bei der Diskussion ergaben sich zwei zentrale Themenfelder.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Wissenschaftlicher Fokus auf Meeresforschung und erneuerbare Energien als „Alleinstellungsmerkmal“ 2. Verbesserung des Forschungstransfers: Aus den Hochschulen in die Unternehmen/Umsetzung (Mehrwert für die Gesellschaft schaffen) <p>Ziel: KielRegion als attraktiven Wirtschaftsstandort und als attraktive Heimat mit Hilfe der Wissenschaft positionieren.</p>
Maßnahme / Ansatzpunkt 1	<p>Nähe zum Meer nutzen für Nischenanwendungen (und für das „Locken“ von Menschen u. Bildung)</p> <p>Beschreibung: Die Forschungsfelder „Meeresforschung“ und „erneuerbare Energien“ werden in der KielRegion durch die Tätigkeit der angesiedelten Hochschulen bespielt und in keiner anderen Region in einem vergleichbaren Umfang erforscht. Insbesondere die Nähe zum Meer sollte im Kontext der Forschung weiter betrachtet und als „Alleinstellungsmerkmal“ der Region weiterentwickelt werden. Darüber hinaus sollte die Nähe zum Meer und die damit einhergehende Ausrichtung der Forschungstätigkeit genutzt werden, um wissenschaftliches Personal und Studierende anzusprechen.</p> <p>Was muss passieren? Konkrete Unterrichtseinheiten „Physik und Segeln“, „Mathe und Windkraft“ Transferveranstaltung zu Themen wie Energie + Maritim</p> <p>Wer muss beteiligt werden? Lehrbildung; IQ-SH; Hochschulen zu Fächern</p>

	<p>Welche Ressourcen werden benötigt? Konkrete Missionen; Incentivierung von Hochschulen; Lehrkräften</p>
<p>Maßnahme / Ansatzpunkt 2</p>	<p>Schöne Natur, Meer und Klima als „Lockmittel“ für Fachkräfte zum Vernetzen (Nutzen und Erhalten)</p> <p>Beschreibung: Die Vorzüge der KielRegion in puncto Natur, Meer und Klima sollen kommuniziert werden, um Fachkräfte (wissenschaftliches Personal) anzusprechen und sie für die Region zu gewinnen. Die Vorzüge sollten ebenfalls gegenüber angehenden Fachkräften kommuniziert werden, um diese nach Beendigung ihrer Ausbildung in der Region zu halten.</p> <p>Was muss passieren? Es sollen vermehrt und besser die Stärken der Region kommuniziert werden. Hierzu sollten auch Sport + Vereine eingebunden werden. Beauftragung einer Kampagne, bei der auch Begriffe wie Coolcation, Umwelt und Landschaftsschutz mitgedacht werden, wobei dies explizit auf Hochschulpersonal (wissenschaftliches Personal und Personal aus Verwaltung und Technik) ausgerichtet sein sollte.</p> <p>Wer muss beteiligt werden? Tourismusmarketing, Stadtmarketing, Studierendenmarketing</p> <p>Welche Ressourcen werden benötigt?</p> <p>Was sind die nächsten Schritte? Beauftragung einer Kampagne</p> <p>Zeitplan: Q1 2025</p>
<p>Maßnahme / Ansatzpunkt 3</p>	<p>Transferstrategie erweitern über Technologietransfer hinaus</p> <p>Beschreibung: (Worum geht's?)</p> <p>Was muss passieren? Breite Mission aufstellen; lange Nacht des Transfers; lebenslange Weiterbildung, Kl.sh und weitere Formate mit Ansprache KMU ergänzen</p>

**Maßnahme /
Ansatzpunkt 4**

Nähe Hochschule – Unternehmen über Raum hinaus stärken

Was muss passieren?

Chancenpraktikum, Preise der IHK (Anreizschaffung → Beispiel Flensburg); Option Unternehmen in den Fachbereichen öffnen

Wer muss beteiligt werden?

Hochschulen, Unternehmen, IHK,

Weitere Gedanken:

Energie-Wende; Bundesland mit KI-Kompetenz;
Bürger über Forschungskommunikation und Transfer einbinden;
zusätzliche Ressourcen für Lehrstühle